

Fachbuch zur Grundsteuerreform

Begehrtes Steuerwerk

Haufe Publishing. Diese Nachricht wird so manchen nicht ganz verwaltungsaffinen Häusle- oder Wohnungsbesitzer beunruhigen, zumal bei Nichteinhalten ein Zwangsgeld von bis zu 25.000 Euro droht: Im Zuge der Grundsteuer-Reform müssen rund 36 Millionen Wohnimmobilien neu bewertet werden und ab sofort sind Eigentümer*innen gehalten, bis 31. Oktober diesen Jahres eine Erklärung beim Finanzamt einzureichen. Das ist ein Thema, das ausnahmslos jeden Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer betrifft – dabei sind die erforderlichen Angaben nicht so einfach zu ermitteln und das Vorgehen schwierig zu durchschauen.

Die Neuerscheinung *Grundsteuer für Immobilieneigentümer und Verwalter* will hier helfen. Claudia Finsterlin und Rudolf Stürzer bieten einen „rechtssicheren“ Überblick über die aktuellen Grundsteuer-Regelungen und erklären, was jetzt auf Hausbesitzer*innen und Verwalter zukommt; was die sogenannte Erklärung zur Feststellung der Grundsteuerwerte für sie bedeutet, welche Daten benötigt, welche Unterlagen an das Finanzamt übermittelt werden müssen und was bei Verzug passiert. Dabei gehen die Expert*innen auch



Dieses Buch beantwortet alle Fragen: Die Grundsteuer-Reform betrifft alle Immobilien- oder Grundstücksbesitzer

auf die verschiedenen Berechnungsmodelle in den einzelnen Bundesländern ein. Neben der Bewertung des Grundvermögens werden auch das Feststellungsverfahren für die Grundstückswerte und die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens betrachtet. Die Ermittlung und Ermäßigung der Steuermesszahl sowie die Erklärungs- und Anzeigepflicht sind ergänzende thematische Schwerpunkte. Beispiele aus der täglichen Arbeit des Verbandes Haus & Grund gewähren Praxiseinblicke.

Die digitalen Extras umfassen die Wohnflächenverordnung und das Bewertungsgesetz sowie Kurzanleitungen zur Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts und dazu gibt es außerdem eine Checkliste für die elektronische Erklärungsabgabe mit MeinElster.